

Donnerstag, 21.04.2016

Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe: Stadt Brühl führt Karte für ehrenamtliche Paten ein

"Wir schaffen Transparenz und Legitimation aus einer Hand", so Bürgermeister Dieter Freytag zur Einführung der sogenannten Patenkarte für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe.

Die stetig wachsende Zahl an ehrenamtlich Interessierten in der Flüchtlingshilfe hat die Stadt dazu bewogen, die Herausforderungen der Organisation des Ehrenamtes in diesem Bereich zu optimieren.

"Oft werden die in unserem Auftrag tätigen Paten in der Flüchtlingshilfe bei Behörden und Institutionen aufgefordert, sich auszuweisen", so Freytag. "Von daher haben wir nun mit der Patenkarte die Möglichkeit geschaffen, einem großen Personenkreis einen Legitimationsnachweis zu geben."

Gleichzeitig erhalten die geflüchteten Familien und Einzelpersonen, die im Rahmen dieser Patenschaften betreut werden, einen Patenschaftsnachweis mit den Kontaktdaten des/der entsprechenden Paten.

So können die Betroffenen jederzeit bei Nachfragen diesen Nachweis vorzeigen, sodass die Paten auch telefonisch oder per Mail kontaktiert werden können.

Die Karten und Nachweise werden ausschließlich durch die Stadt Brühl herausgegeben.

Für Nachfragen zur Patenkarte oder zum Engagement in der Flüchtlingshilfe wenden Sie sich bitte an die Integrationsbeauftragte der Stadt Brühl, Daniela Kilian, 794350 oder an Frau Kathrin Böhler (Koordination Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe).